



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



250 JAHRE PRATER

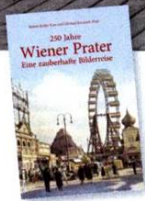
Im April 1766 eröffnete Kaiser Joseph II. den Prater als Erholungsgebiet.

Wer Unterhaltung und Erholung an einem Ort sucht, fährt am besten in den 2. Bezirk. Der Weg des Praters von der Aulandschaft zum Freizeitareal war allerdings lang. Den Grundstein dafür legte Joseph II. am 7. April 1766: Damals öffnete der Kaiser sein Jagdrevier für das Volk. Schon bald schlugen Wirte, Kaffeesieder und Lebzelter ihre Buden auf. Schaukeln, Ringelspiele und Kegelbahnen folgten. Bis zur Weltausstellung 1873 blieb die Grünlandschaft erhalten. Dann wurde das Gebiet zunehmend verbaut, etwa 1895 mit dem Vergnügungsareal „Venedig in

Wien“ und dem Riesenrad. Nach der Zerstörung in den beiden Weltkriegen wurde der Prater durch Privatinitiativen wieder aufgebaut und vom Stadtgartenamt aufgeforstet.

FEIERN BIS IN DEN HERBST

2016 steht im Zeichen des Jubiläums. Höhepunkte sind der Science-Fiction-Tag für Fans der Starwars-Filme (11. 6.) und der Praterummel (16. 8.), bei dem Livemusik und Mitmachstationen auf die BesucherInnen warten.



Buch-Tipp: „250 Jahre Wiener Prater. Eine zauberhafte Bilderreise“, Sutton Verlag, 19,99 Euro, www.suttonverlag.de



ALLE TERMINE UNTER
www.prateraktiv.at

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag